

Auszug aus dem Protokoll Gemeinderat vom 2. September 2025

06.23.02.01	Allgemeine Fürsorge, Plattform Glattal	2025-640
5	Nachtrag zur Leistungsvereinbarung Ojuga und Ajuga der Plattform Glattal	166/2025

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Der Nachtrag der Leistungsvereinbarungen der Plattform Glattal vom Januar 2017 für die offene Jugendarbeit (Ojuga) wird per 1. Januar 2026 genehmigt.
2. Der Nachtrag der Leistungsvereinbarungen der Plattform Glattal vom 1. Januar 2017 für die aufsuchende Jugendarbeit (Ajuga) wird per 1. Januar 2026 genehmigt.

BELEUCHTENDER BERICHT

Ausgangslage

Die Plattform Glattal erbringt seit über zwanzig Jahren sehr wichtige Arbeit in der Jugendarbeit für die Gemeinde Nürensdorf. Die Angebote der offenen Jugendarbeit im Jugendtreff und die aufsuchende Jugendarbeit an öffentlichen Plätzen und der Schulen in der Gemeinde sind von grossem Wert.

Die Jugendarbeit gestaltet den öffentlichen Raum aktiv mit und fördert die Integration junger Menschen in die Gesellschaft. Wirksame Jugendarbeit ist auf den individuellen Bedarf und die Gegebenheiten der Gemeinde zugeschnitten. Sie setzt fundiertes sozialpädagogisches Wissen und breite Vernetzung mit Schlüsselpersonen und der Gemeinde voraus. Die Leistungen der Jugendarbeit in Nürensdorf setzt sich aus den folgenden Angeboten zusammen:

- offene Kinder- und Jugendarbeit
- aufsuchende Jugendarbeit
- projektorientierte Jugendanimation
- die Leitung eines Jugendtreffs und eine Kombination dieser Leistungen

Im November 2024 gelangte die Geschäftsleitung der Plattform Glattal mit einem Nachtrag zur Leistungsvereinbarung «Dienstleistung des Angebotes Ojuga – Offene Jugendarbeit» (Jugendtreff Nürensdorf) vom 1. Januar 2017 sowie der Leistungsvereinbarung «Dienstleistung des Angebots Ajuga – Aufsuchende Jugendarbeit» vom 1. Januar 2017 an die Gemeinde Nürensdorf. Die Plattform Glattal möchte mit diesem Nachtrag die Teuerung ab 1. Januar 2025 an den Landesindex der Konsumentenpreise anpassen.

Bei der Durchsicht, der in den letzten Jahren mit der Plattform Glattal geschlossenen Vereinbarungen, wurde festgestellt, dass die Leistungsvereinbarungen im Gemeinderat und in der Gemeindeversammlung im Wortlaut nicht konsistent betreffend Teuerung abgewickelt wurden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 4. März 2025 beschlossen, die Teuerung ab 1. Januar 2025 für das Jahr 2025 rückwirkend zu genehmigen und der Stimmbevölkerung die Nachträge zu den beiden Leistungsvereinbarungen der Jugendarbeit im Herbst 2025 an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen. Mit diesem Vorgehen kann einerseits das berechnete Anliegen des Teuerungsausgleiches der Plattform Glattal, wie auch die Meinung der Stimmbevölkerung berücksichtigt werden.

Anpassung an die Teuerung per 1. Januar 2026

Wie aus der Tabelle ersichtlich ist, wurde die Teuerung seit dem Jahr 2016 nicht berücksichtigt.

	Bisher		Ab 1.1.2025	
Bereich	Entschädigung	Index Mai 2016	Entschädigung	Index Mai 2024
Offene Jugendarbeit	Fr. 168'000	100.6	Fr. 181'527	108.7
Aufsuchende Jugendarbeit	Fr. 89'000	100.6	Fr. 96'166	108.7
Total	Fr. 257'000		Fr. 277'693	

Berechnung: (bisheriger Betrag): (bisheriger Index) x (neuer Index) = (neuer Betrag)

Der Aufwand für die Angebote der Ajuga und Ojuga ist in den letzten Jahren in ähnlichem Rahmen wie die Teuerung angestiegen. Um dies für 2025 auszugleichen, hat der Gemeinderat eine Anpassung bereits für das laufende Jahr genehmigt. Für die kommenden Jahre soll mit dem Nachtrag die Möglichkeit geschaffen werden, die Entschädigung bei Bedarf jeweils an die Teuerungsentwicklung anzupassen.

Für das Jahr 2026 hat die Plattform Glattal keine Teuerung angemeldet.

Über folgenden Nachtrag zu den Leistungsvereinbarungen soll die Gemeindeversammlung abstimmen:

Die Entschädigung kann jährlich per 1. Januar an die Teuerung angepasst werden. Massgebend ist der Landesindex der Konsumentenpreise vom Mai des laufenden Jahres (Beispiel: Die Anpassung per 1. Januar 2026 basiert auf dem Index vom Mai 2025).

Der Verein Plattform Glattal (als Auftragnehmer) teilt der Gemeinde Nürensdorf (als Auftraggeberin) teuerungsbedingte Anpassungen spätestens am 31. Juli schriftlich mit.

Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

Die Angebote der Plattform Glattal in den Bereichen Freizeit, Bildung, Beratung und Erholung werden im Jugendhaus und auch in den Schulen rege benutzt. Die einfache Zugänglichkeit zu den Angeboten unterstützt den Austausch zwischen Jugendlichen und den Mitarbeitenden der Jugendarbeit.

Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind männliche und weibliche Ansprechpartner ausserhalb der Familie und der Schule äusserst wichtig. Sie haben so die Möglichkeit, sich mit neutralen und professionellen Jugendarbeitenden über anstehende Probleme wie Games, Alkohol, Drogen, Beziehungen etc. auszutauschen. Diese professionelle Begleitung in diesen und weiteren Themen trägt zu einem Vertrauensvollen Umgang und zu einer bewussten Auseinandersetzung massgeblich bei.

Der Gemeinderat unterstützt deshalb die wichtige Jugendarbeit in der Gemeinde Nürens Dorf vollumfänglich und empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der Vorlage.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Originaltext der RPK 1:1 einfügen

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Antrag und Beleuchtender Bericht an die Gemeindeversammlung werden genehmigt
2. Mitteilung an:
 - Gemeinderat Brütten, Brütten mit Schreiben Fachstelle Soziales
 - Rechnungsprüfungskommission zum Bericht
 - Schulpflege
 - Abteilung Finanzen
 - Kanzlei für die Broschüre

Gemeinderat Nürens Dorf



Christoph Bösel
Gemeindepräsident



Andreas Ledermann
Gemeindeschreiber